

Gemeinde Voltlage

09.01.2019

Protokoll

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Dorfentwicklung/Dorferneuerung**
am **Mittwoch, dem 09.01.2019**, von **19:30 Uhr bis 20.40 Uhr**
im **Gemeindehaus St. Katharina Voltlage**
(VO-DEA/019/2019)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Hermann Dreising

Bürgermeister/in

Herr Norbert Trame

Ratsmitglied

Herr Michael Gohmann

Herr Christoph Hölscher

Frau Sonja Sall

Herr Berthold Wulfern

Protokollführer/in

Frau Hildegard Schockmann

Entschuldigt fehlten:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Hermann Dreising eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Vorbereitung des Neujahrsempfangs am 10. Februar 2019

Die Planungen zum Ablauf und zu den Einladungen laufen wie im Vorjahr. Der Flyer wird wieder von Fa. Moorkamp gedruckt. Der Entwurf liegt vor und findet die einhellige Zustimmung aller Ausschussmitglieder. Die Veröffentlichung im SG Aktuell soll auf jeden Fall im DIN A 5-Format erfolgen. Als Festrednerin könnte die Erste Kreisrätin Frau Bärbel Rosensträter (Thema: Familie und Beruf in Einklang bringen) gewonnen werden.

Auf dem Neujahrsempfang soll die „Votlage App“ vorgestellt werden. Als „Logo“ wurden von der Fa. Moorkamp einige Entwürfe zur Auswahl vorbereitet. Mit 4 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme spricht sich der Ausschuss für folgende Variante aus: Wappen – „O“ im Ortsnamen als gebrochenes Rad – aktuelles aus dem Dorf.

3. Müllsammelaktion am 30. März 2019

Die Müllsammelaktion startet wieder um 9.00 Uhr, gemeinsamer Abschluss beim Overbergheim ab 12.00 Uhr.

Angesprochen werden:

durch Hermann Dreising:

durch Michael Gohmann

durch Berthold Wulfers

Weeser Jäger – Treffpunkt bei Schröder

Votlager Jäger – Treffpunkt Overbergheim

Schützenverein Höckel – Treffpunkt Schützenhalle

4. DorfKirmes am 23. Juni 2019 - Planungsstand

Die Kirmes findet in diesem Jahr in Verbindung mit dem 100-jährigen Bestehens des Sportvereins statt. Die SGV wird nach Absprache mit dem Ausschussvorsitzenden die komplette Organisation des Festes übernehmen. Geplant ist wie in den vorherigen Jahren: 10.00 Uhr Familiengottesdienst auf dem Sportgelände, es singt der Kirchenchor, Frühschoppen mit Kolpingkapelle, Flatrate für Kinder.

Die Gemeinde Voltlage hat sich verpflichtet, sich mit der Übernahme folgender Kosten an der Veranstaltung zu beteiligen:

- Werbeschilder (Gestaltung in Absprache mit SGV)
- Kolpingkapelle Schwagstorf
- 100 l Freibier zum 100-jährigen Jubiläum (Kosten zum Einkaufspreis, alkoholfreie Getränke während des Ausschanks gegen auch zu Lasten der Gemeinde Voltlage).

5. Wünsche und Anregungen

Overbergschule – Raum für Mensa

Bürgermeister Norbert Trame berichtet über verschiedene Vorschläge zur Lösung des Raumproblems „Mensa“ bei Einführung der Ganztagschule.

1. Mobile Essensausgabe (in der jetzigen Küche werden eine Industriespülmaschine und ein Waschbecken integriert)
2. Durchbruch
3. Anbau mit Mensa

Für alle Varianten werden die Kosten von der Samtgemeinde ermittelt. Variante 1 würde für 40 Kinder ausreichen und wird derzeit favorisiert.

Denkbar wäre in Zukunft nicht nur eine „Schulmensa“, sondern evtl. auch ein gemeinsames Mittagsangebot für Senioren. Es soll geprüft werden, ob eine Förderung über das ZILE-Programm möglich ist.

Jubiläum 750 Jahre Voltlage

Im Jahr 1271 soll Voltlage erstmals urkundlich erwähnt worden sein und zwar in einer Urkunde des Klosters Corvey. Danach könnte die Gemeinde Voltlage dann im Jahr 2021 ihr 750-jähriges Bestehen feiern. Ob das Jahr tatsächlich stimmt, muss auf jeden Fall nochmal genau festgestellt werden (evtl. nachfragen beim Kreismuseum, Norbert Grasbon, Kirchenbücher usw).

72-Stunden Aktion

Die KLJB beteiligt sich auch dieses mal wieder an der 72-Stunden-Aktion, die bistumsweit vom 23. – 26. Mai 2019 stattfindet. Als Koordinatoren fungieren Pastor Perk und Uwe Hummert. Aufgaben sind noch zu überlegen. Es stehen etwa 2.000 € Preisgeld aus dem Fond „Lebendige Ortszentren“ für die Gestaltung des Dorfplatzes/Dorfbrunnens zur Verfügung. Weitere Gelder müssen die KLJB-Mitglieder bei Sponsoren einwerben.

gez. Hermann Dreising

Ausschussvorsitzender

gez. Hildegard Schockmann

Protokollführer/in